

---

# WER BIN ICH?

LLG 2017



## DATEN IN EINEM PERSONALAUSWEIS, IN EINER DATEI DES GEHEIMDIENSTES, WELCHE DATEN SAMMELT GOOGLE?

- Geburtsort und –tag
- Augenfarbe
- Größe
- Name
- Aktivitäten
- Kontaktdaten
- Physischer und genetischer Fingerabdruck ..
- Fälschungsschutz
- Suchverhalten
- Netzaktivitäten
- Suchanfragen per Stimme
- Alle Daten, die helfen, mir für mich passende Werbung zuzuschicken

Die Daten sind individuell, zum Teil auch überraschend, aber **objektiv**: Jeder, der dieselben Verfahren anwendet, kommt zu demselben Ergebnis.

# IN WELCHEN KONTEXTEN SPIELST DU WELCHE ROLLE?

- Schüler(in) in der Schule
- Tochter und Schwester, Enkelin, Cousine und Nichte in der Familie
- Kunde im Geschäft
- Trägerin des grünen Gürtels im Kampfsportverein
- Patientin im Gesundheitssystem
- Bürger(in) in Stadt, Land und Bundesrepublik
- Tourist(in) im Reisegeschäft
- Der Kunde ist höflich oder unangenehm.
- Mitschüler sind mir sympathisch, unsympathisch oder gleichgültig.
- Sportler sind fair oder unfair.
- Wer gewinnt, kann arrogant oder bescheiden reagieren.
- Tochter kann heißen „Papas Liebling“ oder „Papas Nervensäge“
- Freund(in)

Diese Aussagen über Menschen sind nicht objektiv, sondern die Aussagen rechts sind subjektiv (denn das werden unterschiedliche Mitmenschen unterschiedlich sehen), die Aussagen links kontextabhängig.

---

# DIE SUBJEKTIVEN AUSSAGEN HABEN FÜR MICH ALS MENSCH UND FÜR MEIN GELINGENDES LEBEN DIE HÖCHSTE RELEVANZ.

Weil der Mensch ein soziales Wesen ist, sind die Beziehungsqualitäten für das Glück am relevantesten.

Genesis 1,26-27: Mensch sein geht nur im Plural, und da der Mensch als „Abbild Gottes“ bezeichnet wird, wirkt auch die Kommunikationsbezogenheit des Menschen auf Gott zurück, der sagt: *Lasst **uns** Menschen machen, **uns** ähnlich.*

# WAS / WER BIST DU

- Ich bin Jan. Ich antworte mit einem Namen. Von einem Namensträger kann ich (über den Begriff hinaus) eine Geschichte erzählen.
- Ich bin ein Mensch. Ich antworte mit einem Begriff. Eine Sache erfüllt einen Begriff, wenn sie der Definition entspricht. Das „Wesen“, die „Natur“.
- Was unterscheidet den Gegenstand eines Begriffs vom Gegenstand eines Namens? Er hat eine „Substanz“.
- Aristoteles identifiziert die „Substanz“ (die Ursache der Individualität) mit der Materie.
- Das Christentum gibt die Identifikation von Materie und Substanz auf und sieht die Individualität in einer besonderen Eigenschaft begründet, die eine Beziehungseigenschaft ist. Dafür steht der Begriff „Person“.
- Mit dieser Begrifflichkeit kann zum Ausdruck gebracht werden, dass Christus Mensch wird und zugleich Gott bleibt. Sein Dasein erfüllt zwei Begriffe und vereint sie in einer Person.

# WEIHNACHTEN -

1. Matthäus 1,18-2,18: Lisa und Jakob
2. Lukas 2,1-21: Jan und Rouven
3. wikipedia Artikel „Weihnachten. Geschichte“ Marie und Garine
4. Ökumenisches Heiligenlexikon. Artikel „Weihnachten“ (vielleicht unter mehrere Gruppen aufteilen) Benedikt und Felis
5. Erklärung des Festes bei focus , im Kinderlexikon *klexikon* Carina
6. katholisch.de Dossier: *Unser Kirchenjahr: Gott wird Mensch* Florence

## Quellen:

- (3) <https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachten#Geschichte>
- (4) [https://www.heiligenlexikon.de/BiographienN/Natal\\_Geburt\\_des\\_Herrn.htm](https://www.heiligenlexikon.de/BiographienN/Natal_Geburt_des_Herrn.htm)
- (5) <http://www.focus.de/thema/weihnachten/> <https://klexikon.zum.de/wiki/Weihnachten>
- (6) <http://www.katholisch.de/glaube/unser-kirchenjahr/gott-wird-mensch>

## Matthäus

- Josef steht im Blickpunkt.
- Josef bringt Maria und Jesus über Ägypten nach Nazaret,
- Weil Herodes, das Kind töten will.
- Jesus ist Untertan des Königs der Juden und in die Familie Davids hineingeboren.
- Sterndeuter kommen und verehren das Jesuskind als neugeborenen König der Juden.

## Lukas

- Maria steht eher im Blickpunkt.
- Das Kind wird in eine Futterkrippe gelegt.
- Wegen der Volkszählung des Augustus müssen Maria und Josef nach Bethlehem.
- Hirten erfahren als erste von der Geburt des „Heilandes“.

### Gemeinsamkeiten:

- Maria ist schwanger, aber nicht von Josef.
- Jesus wird in Bethlehem geboren. Er heißt aber „Jesus von Nazaret“.

# WIKIPEDIA UND HEILIGENLEXIKON

Datum 25. Dezember, Wintersonnwende

- Vorchristlicher Feiertag: SOL INVICTUS
- Seit dem 4. Jahrhundert wird Weihnachten am 25. Dezember gefeiert.
- Hl. Franziskus führte etwa 1200 Weihnachtsskrippe ein.
- Martin Luther verlegt etwa 1530 das Kinderbeschenken vom Nikolaustag auf Weihnachten.
- 6. Januar: Erscheinung des Herrn
  - Die hl. drei Könige
  - Die Taufe Jesu
  - Die Hochzeit zu Kana
- 6. Dezember: Hl. Nikolaus
  - Schutzpatron der Kinder und der Armen
  - Schutzpatron der Seefahrer

# FOCUS - KLEXIKON – KATHOLISCH.DE - EKD

- Christen feiern die Geburt von Jesus
- Feiertage: 25. und in manchen Ländern zusätzlich 26. Dezember
- Vorchristliche Feier der Geburt des Sonnengottes
- Christus ist Mensch und Gott zugleich.
  
- Gesellschaftliche Entwicklung: Weihnachten wird auch dort gefeiert, wo der Glaube keine Rolle mehr spielt.

# WEIHNACHTS-COMMERCIALS 2017

- Gibt es Symbole, die immer wieder auftauchen?
- Weihnachtsbaum, Geschenke
- Zusammenkommen, Familie, Symbole der Liebe und Versöhnung
- Schnee, Symbole der Kälte und Wärme, Von dunkel zu hell

- **Hausaufgabe: Lokalzeitung (auch Gratiszeitung) durchforsten und wenigstens drei Ankündigungen oder Veranstaltungsberichte ausschneiden, die ausschließlich in die Weihnachtszeit passen.**

# BOTSCHAFTEN VON WEIHNACHTS-COMMERCIALS

- Kauf IKEA-Produkte, Ausdruck der Verblüffung „Jesus“; Jesus als Gag, der zu Weihnachten passt.
- Schmecke das Gefühl (der Liebe), die man durch kleine Cola-Geschenke (verschiedene Sorten) ausdrückt.
- Der Weg zur Versöhnung ist hart und gefährlich, aber es ist Zeit, ihn zu gehen, sagt Penny.
- Der Roboter entdeckt, dass er alleine ist, Geschenke mit Puppen helfen nicht; er muss sich auf den Weg zu den Menschen machen, um Liebe zu finden, zeigt und Edeka.
- Der Bär beobachtet Einsamkeit und Streit und bringt die Tiere am Weihnachtsbaum, umgeben von Geschenkpaketen, zusammen.

# FAZIT

- Die Botschaften vermitteln,:
- Es geht nicht unmittelbar ums Kaufen,
- Sondern um eine emotionale Bindung an die Marke.
- Es gilt außerdem, aufzufallen, etwas Neues zu machen, sich herauszuheben.

## WAS IN DER VORWEIHNACHTSZEIT ANDERS IST

- Anzeige von Rewe: Raclette wird besonders Weihnachten mit Tannenspitzen und goldenen Sternen beworben.
- Geschenketipps vom ZEIT-Akademie. Eiskristalle auf burgunderrotem Hintergrund
- Werbung für den Weihnachtsmarkt, Glühwein,
- Babybel wirbt mit Engeln, Schlitten, Schneeflocken und Geschenkpaketen
- Weihnachtskonzerte *Stille Nacht, Heilige Nacht*
- Politischer Kommentar zum Europagipfel im Stil einer Bescherung
- Spendenaufrufe werden Weihnachten gehäuft versandt.
- Besonders viele Rabattangebote
- „Drohnen auf dem Gabentisch“ : Geschenketrend

# WEIHNACHTEN IST DAS FEST ... DER FESTE WEIHNACHTEN IST CHRISTLICH DAS FEST DER INKARNATION

- An dem die Familie zusammenkommt
- Der Liebe, Freude und Freundschaft
- Der Liebe und der Geburt Jesu
- Der Besinnlichkeit und Nächstenliebe
- Der Freude, Liebe, Familie, Freundschaft und des Glücks
- Familie, Freunde und Liebe
- Des Geldes und des Essens
- Des Glaubens
- Der Liebe, des Zusammenkommens und der Geburt Jesu.

# WER IST JESUS?

- Jesus ist Mensch.
  - Man konnte ihn zu Lebzeiten berühren.
  - Er ist gestorben und geboren worden von einer Frau
- Jesus ist Gott.
  - Er ist nicht von einem Mann gezeugt.
  - Er wirkt Wunder.
  - Es gibt Offenbarungen.
- Jesus ist Jesus, eine Person mit einer konkreten Geschichte.

# IST JESU GOTTHEIT FÜR DIE ERLÖSUNG ERFORDERLICH?

- Zu den Erlösungsmodellen gehören: Jesus vermittelt einen Zugang zu Gott und seiner Liebe; er vermittelt die Teilnahme an Gottes ewigem Leben.
- Brauch ich nicht, ich glaub' nix, mir fehlt nix. Bei der Berufswahl wird mir Gott nicht groß weiterhelfen können.
- Ich bekomme keinen besseren Notenschnitt durch Beten.
- Das Problem der Berufswahl ist die Irreversibilität.
- Ich möchte Entscheidungen treffen, die es mir ermöglichen, mich wohlfühlen und mich zu verwirklichen.
- Es wäre schön, wenn dieses Leben Teil wäre einer anfänglichen Bestimmung und einer ewigen Fortsetzung.
- Als Sohn gibt Jesus authentische Auskunft, wer Gott ist und was er von uns will.
- Liebe praktizieren ist der Königsweg, im Glauben mehr Klarheit zu gewinnen.